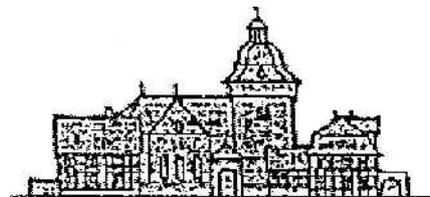


Protokoll vom 29.09.2011
Feuerwehr Balhorn
Dorferneuerung Bad Emstal
 • **Sitzung Arbeitskreis**



Teilnehmer: Siehe Anwesenheitsliste
 Beginn: 20:15 Uhr
 Ende: 21:40 Uhr

Protokoll:

Nr.	Typ	Thema	Verantwortlich	Termin
I	I	<p>Tagesordnung:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Begrüßung 2. Protokollgenehmigung der letzten AK-Sitzung 3. Info zum Koordinierungstermin mit Wi-Bank 4. Dorfentwicklungsplan / Aufhebung Sanierungsplan Nr. 11 und Info Orientierungsgespräche mit Architektur und Ingenieurbüros. 5. Aussprache und Info Dorfmitte / Dorfplatz 6. Umsetzung Projekte 2012, Einstellung von Haushaltsmitteln. 7. Umsetzung Kanalisierung / Dorferneuerung 8. Verschiedenes 		
II		Willi Röhn begrüßt die Anwesenden und gibt eine kurze Einführung in die Gespräche und Ergebnisse des Bilanzierungstermins.		
III	I	<p>Da die Interessenlage sich auf die Kanalisierung fokussierte, wird dieses Thema (7.) zuerst aufgenommen.</p> <p>W. Röhn lässt einen Kanalsanierungsplan zur Information herumgehen. Er betont, dass die Kanalsanierung im wesentlichen den alten Ortskern betreffen, allerdings müssen auch Erneuerungen bei intakten Leitungen vorgenommen werden, da hier die Hydraulik nicht stimmt. Andreas Bohn (Bauamtsleiter) gibt den Anwesenden zum besseren Verständnis konkrete Hinweise.</p> <p>Die alte hydraulische Berechnung ist aus dem Jahr 1971</p>		
IV	I	<ol style="list-style-type: none"> 2. W. Röhn erläutert den weiteren Ablauf nach dem Wi-Bank Termin und der Bilanzierung <p>Es werden keine weiteren Fragen gestellt.</p>		
V	I	<ol style="list-style-type: none"> 4. Von dem Büro das dem Gemeindevorstand zur Vergabe vorgeschlagen wird, soll ein Grobraster für den Dorfentwicklungsplan erstellt werden. Dies betrifft nicht nur die Mitte des Ortes. Das Grobraster wird im Verhältnis 1:500, die einzelnen Projekte etwa in 1:200 er- 		

		stellt. 4. W. Röhn kündigt an, das in naher Zukunft wieder regelmäßige Treffen des AK Dorferneuerung stattfinden werden.		
VI	I	5. Zur Dorfmitte / Dorfplatz wird ausgeführt, das zunächst das Haus „E“ erworben werden muss, bevor eine weitere Planung erfolgen kann. Hier gibt es kurze Diskussionen über Kosten des Ankauf und des Abriss.		
VII	I	6. Bgm. Pfeiffer erklärt, das der Gemeindevorstand hinter dem von der WI-Bank genehmigten Konzept steht und will sich dafür einsetzen, das Gemeindevertretung am 25.10. zustimmt. Hier gibt es dann noch Diskussionsbedarf. Nach einigen Minuten erklärt Herr Görlitz, das zunächst die Städtebauliche Planung und im Anschluss die Detailplanung erfolgen wird. Dann werden die einzelnen Projekte entwickelt. Diese Planungen werden dann von dem entsprechenden Planungsbüro dem AK vorgestellt. Der AK wird darüber diskutieren und nach Zustimmung auch befinden. Dies wird bei allen Projektplanungen so sein.		
VIII	I	7. Die Umsetzung der Kanalsanierung in der Straße „Im Tor“ und deren Nebenstraßen, soll im Zusammenhang mit der Dorferneuerung vorgenommen werden. Das heißt, wo immer es möglich ist, sollen DE und gemeindliche Planung zusammengebracht werden. Herr Görlitz erklärt in diesem Zusammenhang, das, wenn Projekte in 2011 eingestellt werden und die Bewilligung noch 2011 erfolgt, nicht unmittelbar auch in 2011 damit angefangen werden muss.		
IX	I	8. Willi Röhn schlägt vor, die nächste AK-Sitzung Ende Oktober, Anfang November zu terminieren. Einladungen werden an den AK DE per Mail ergehen.		
		Die Sitzung endete um 21:40 Uhr		

Legende:

Typ: A = Auftrag, B = Beschluss, F = Feststellung, I = Information

Für das Protokoll: Karl-Heinz Dorer

Bad Emstal, 01.10.2011